

## **Pflegeverständnis des Pflegedienstes für die onkologischen Organzentren am Klinikum Ludwigshafen**

*Das Pflegeverständnis beschreibt die Haltung und betont Wertmaßstäbe des Pflegedienstes. Eine Rolle dabei spielen das Bekenntnis zu einem bestimmten Menschenbild und die Darstellung einer Handlungsorientierung. Dadurch wird eine gemeinsame Basis für die praktische Umsetzung der Dienstleistung „Pflege“ geschaffen, d.h. das formulierte Pflegeverständnis ist handlungswirksam.*

*Im nachfolgenden wird das Pflegeverständnis des Pflegedienstes am Klinikum Ludwigshafen gGmbH zitiert. Die davon abgeleiteten pflegerischen Dienstleistungen innerhalb der onkologischen Zentren werden als Anmerkungen in kursiv dargestellt!*

Pflege als professionelle Dienstleistung bedeutet für uns:

Im Mittelpunkt unseres pflegerischen Handelns steht der Mensch als Einheit von Körper, Geist und Seele mit seinen individuellen Bedürfnissen und Ressourcen. Für uns hat jeder Mensch, unabhängig von seinem Gesundheitszustand, seiner Herkunft und seinen Fähigkeiten, einen Wert, über den niemand verfügen darf. Das Selbstbestimmungsrecht jedes Menschen erkennen wir an. Daraus folgt insbesondere:

- ▶ Wir nehmen Einfluss auf eine gesundheitsfördernde Atmosphäre. Wir beraten in pflegerelevanten gesundheits- und krankheitsbezogenen Aspekten und stellen Kontakte zu weiteren Hilfsangeboten her. Professionelle Kommunikation und kundenorientiertes Verhalten tragen dazu bei, Menschen zu informieren und ihnen Orientierung zu geben, sich ihnen zuzuwenden und sie in ihrem Krankheitserleben zu begleiten.

*Anmerkungen Onkologische Pflege:*

*Die professionelle Gesprächskultur zeigt sich in einem wertschätzenden, respektvollen und einfühlsamen Umgang mit den onkologisch erkrankten Menschen und deren Bezugspersonen. Durch primäre, sekundäre und tertiäre Prävention im onkologischen Bereich fördern wir das Gesundheitsbewusstsein. Zur Verbesserung der Krankheitsbewältigung vermitteln wir bei Bedarf Kontakte zur psychoonkologischen Beratung oder zu entsprechenden Selbsthilfegruppen und Hilfsorganisationen.*

- ▶ Wir orientieren uns im Pflegeprozess am Pflegemodell von Roper et al.

*Anmerkungen Onkologische Pflege:*

*Wir ermitteln den individuellen Unterstützungsbedarf in allen 12 Bereichen der Lebensaktivitäten im Abhängigkeits-Unabhängigkeits-Kontinuum. Auf dieser Basis planen wir die Maßnahmen für die onkologische Pflege gemeinsam mit den Betroffenen, mit dem Ziel die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit weitestgehend zu erhalten bzw. wieder herzustellen.*

Dateiname: onkologisches Pflegeverständnis	Erstellt von: I. Frey	Überarbeitung am: 09/2015
Stand: 12/2012      Version: 02.0	Freigabe durch: G. Ehret-Böhm	Seite 1 von 3

- ▶ Wir tragen durch pflegerische Intervention dazu bei, Schmerzen und Leid zu lindern. Wir erkennen sich anbahnende Gefährdungen und Komplikationen frühzeitig und leiten wirksame Maßnahmen zur Vorbeugung ein.

*Anmerkungen Onkologische Pflege:*

*Zur Verbesserung der Lebensqualität der onkologisch erkrankten Menschen führen wir adäquate prophylaktische Maßnahmen sowie eine strukturierte Schmerzerfassung durch, unterstützen tatkräftig bei der angemessenen medikamentösen und nicht-medikamentösen Schmerztherapie, gestalten interaktiv die Beziehungen und wirken aktiv beim therapie- und krankheitsbedingten Symptom- und Nebenwirkungsmanagement mit. Information, Schulung und Beratung der onkologisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen sind hierbei wesentliche Elemente.*

- ▶ Wir begleiten Sterbende und ihre Bezugspersonen würdig und individuell in einer angemessenen Umgebung.

*Anmerkungen Onkologische Pflege:*

*Wir achten die Rechte Sterbender und respektieren die Selbstbestimmung auch in der letzten Lebensphase. Wir unterstützen die Bezugspersonen bei der Sterbebegleitung und dem Abschiednehmen durch verständnisvolle Gespräche und würdige Anteilnahme. Im Bedarfsfall gestalten wir aktiv die Überleitung in andere Betreuungsformen (Palliativpflege, Hospiz, häusliche Versorgung).*

- ▶ Wir erbringen unsere Pflegeleistungen durch effizientes Arbeiten, wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angemessen sind.

*Anmerkungen Onkologische Pflege:*

*Strukturen und Abläufe innerhalb der verschiedenen Bereiche des onkologischen Zentrums werden aus Gründen der Prozessoptimierung weitestgehend dargestellt (z.B. Visitenkonzepte, Behandlungspfade, Tagesablaufbeschreibungen u. ä.) und in vordefinierten Abständen überprüft.*

- ▶ Wir sind eine eigenständige Berufsgruppe. In der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen bringen wir unsere Fachkompetenz mit ein.

*Anmerkungen Onkologische Pflege:*

*Die eingesetzten onkologischen Fachpflegekräfte setzen in professioneller Art und Weise onkologisch relevante Aspekte in der Pflegepraxis um. Sie vertreten die Sicht der Pflege in verschiedenen Gremien, z.B. durch die Mitarbeit in interdisziplinären patientenbezogenen Fallbesprechungen und Qualitätszirkeln als Vertreter der Pflege.*

Dateiname: onkologisches Pflegeverständnis	Erstellt von: I. Frey	Überarbeitung am: 09/2015
Stand: 12/2012      Version: 02.0	Freigabe durch: G. Ehret-Böhm	Seite 2 von 3

- ▶ Unsere Professionalität beruht auf einer qualifizierten Aus-, Fort- und Weiterbildung. Sie gründet sich auch in der Fähigkeit, eigene und fremde Grenzen und Möglichkeiten zu erkennen, geeignete Handlungsstrategien auszuwählen und anzuwenden.

*Anmerkungen Onkologische Pflege:*

*Die Stationen und Funktionsbereiche der onkologischen Zentren ermöglichen und gewährleisten die strukturierte praktische Weiterbildung onkologischer Fachpflegekräfte gemäß den curricularen Anforderungen. Die spezifischen Aufgaben und Verantwortungen der onkologischen Fachpflegekräfte sind in einer Stellenbeschreibung dargestellt.*

- ▶ Unsere Führungskultur ist in erster Linie mitarbeiterorientiert. Führungsaufgabe ist unter Anderem, auf die Gestaltung von Rahmenbedingungen einzuwirken.

*Anmerkungen Onkologische Pflege:*

*Die mitarbeiterorientierte Führungskultur innerhalb der onkologischen Zentren ermöglicht eine gezielte Personalentwicklung, unter anderem durch prospektive Qualifizierungsplanung sowie eine systematische Einarbeitung neuer Mitarbeiter unter Berücksichtigung der spezifischen onkologischen Aspekte.*

Dateiname: onkologisches Pflegeverständnis	Erstellt von: I. Frey	Überarbeitung am: 09/2015
Stand: 12/2012      Version: 02.0	Freigabe durch: G. Ehret-Böhm	Seite 3 von 3